

Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 13 (1913)

Artikel: Die Auenwälder der Aare, mit besonderer Berücksichtigung ihres genetischen Zusammenhanges mit anderen flussbegleiteten Pflanzengesellschaften

Autor: Siegrist, Rudolf

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-171763>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsübersicht.

	Seite
I. Definition des Begriffes „Auenwald“	I
II. Die natürlichen Entstehungsbedingungen der Auenwälder an der Aare im allgemeinen	4
A. Die Natur ihrer Unterlage	4
1. Die Verbreitung der Auenwälder im Zusammenhang mit der Gestaltung des Talbodens	4
a) Die Aare und ihr Tal im allgemeinen	4
b) Der Abschnitt Thun-Koblenz	5
α) Übersicht über die Gliederung dieses Abschnittes	5
β) Charakterisierung der in obiger Übersicht unterschiedenen Tallandschaften der Aare	6
2. Der Boden der Auenwälder und seine Abhängigkeit von der Tätigkeit des Flusses. — Erosion und Alluvion	13
a) Die Ufer. Die wichtigsten Erosions- und Alluvionsvorgänge	13
b) Die Kiesbänke im offenen Fluß	14
α) Untergetauchte Bänke	14
β) Inseln	16
c) Inselbildung infolge von Anschwemmung losgerissener Vegetationskomplexe	18
d) Die Entstehung der Gießen	19
e) Zeitdauer der Veränderungen des Flußlaufes	20
3. Die Bewässerung des Auenwaldbodens	22
a) Die Schwankungen des Flußniveaus	22
α) Aufzeichnungen über abnorme Wasserstände bis Mitte des 16. Jahrhunderts	22
β) Schwankungen des Wasserstandes bei Aarau von 1859 an	24
b) Das Grundwasser	30
B. Die klimatischen Faktoren	33
1. Temperatur	33
2. Feuchtigkeit	35
III. Die Pflanzengesellschaften	37
A. Allgemeiner Teil. Die Gliederung der Ufervegetation in natürliche Pflanzengesellschaften	37
B. Spezieller Teil. Die einzelnen Pflanzengesellschaften nach ihrer Ökologie und Zusammensetzung	49
1. Phanerogame Wasserpflanzen	49

	Seite
2. Das Röhricht	52
a) Am Ufer des Hauptflusses, der permanenten Flußarme und Gießen mit nicht sehr langsam fließendem Wasser	53
b) Am Rande permanenter Teiche oder sehr langsam fließender Wässer	54
c) In temporären Wasseransammlungen	55
d) Außerhalb des Bereichs des offenen Wassers	55
3. Kräuter und Stauden auf Ufern, welche zur Zeit der Hoch- wasser starker Stömung ausgesetzt sind	59
4. Der Bruchwald; Erlen-Weiden-Bruch	63
5. Der Auenwald	74
A. Auenwälder der Aare	74
a) Die edaphischen Faktoren	74
b) Die Gliederung u. Zusammensetzung des Auenwaldes	75
α) Der Mischwald der Erlen und Weiden oder die Erlen-Weiden-Au	78
β) Die Eschenau	89
B. Vergleich mit Auenwäldern und verwandten Pflanzen- gesellschaften anderer Ströme	90
a) Allgemeine Beschreibungen	90
b) Die Ströme in Einzeldarstellungen	98
α) Auenwälder am Rhein	98
β) Elbegebiet	100
γ) Donau	102
δ) Lena	106
6. Übergangsformation zum mesophytischen Mischwald	109
7. Die Pflanzengesellschaften der verhältnismäßig trockenen Schotterbänke ohne Sanddecke	113
a) Kräuter und Stauden	115
b) Der Hippophaë-Bestand	121
c) Der Föhrenwald	125
8. Herabgeschwemmte Alpenpflanzen	127
IV. Besiedelung, Sukzession der verschiedenen Formationen	129
Der offene Fluß	129
A. Ufer an schwacher Strömung	131
a) Aktive Besiedelung durch das Röhricht	131
b) Passive Besiedelung durch Auffahren der bei Ufereinstürzen in die Strömung gefallen Vegetationskomplexe	131
B. Ufer an starker Strömung	133
a) Unterste, auch bei mittlerem Niederwasserstand unter- getauchte Uferstufen	133
b) Stufe zwischen mittlerem Niederwasser- und mittlerem Sommerwasserstand	134
c) Stufe zwischen dem mittleren Sommerwasser- und dem mitt- leren Hochwasserstand	135
§ 1. Einfluß der zeitlichen Verteilung der Hochwasser auf die Zusammensetzung der besiedelnden Pflanzendecke	135

	Seite
§ 2. Sukzession der Formationen dieser Stufe	136
a) Die Formationen der Gräser	136
β) Die Formationen der Bäume und Sträucher	138
αα) Die ersten Spuren der Weidenau	138
ββ) Das Aufwachsen der Weidenau	141
γγ) Kampf der Erlen gegen die Weidenau	142
Anhang. Die Entstehung des Bruch- und Auenwaldes auf dem Verlandungsbestand	145
d) Das Ufer über dem mittleren Hochwasserstand	150
a) Die Herkunft der Auenwälder auf dieser Stufe	151
β) Die Besiedelung der verhältnismäßig trockenen, nackten Schotterbänke ohne Sanddecke	152
αα) Das Vordringen des Auenwaldes auf den Schotterbänken	152
ββ) Kampf des Auenwaldes gegen Sanddornbestände	153
γγ) Die Verdrängung des Sanddornbestandes durch den Föhrenwald	156
δδ) Das Vordringen der Übergangsformation gegen den Föhrenwald	157
εε) Übergang des Auenwaldes in den mesophytischen Mischwald	160
V. Einfluß des Menschen auf die Zusammensetzung der flußbegleitenden Wälder der Aare	161
A. Indirekte Beeinträchtigung durch Flußkorrekturen	161
a) Die Eindämmung des Flußlaufes	161
b) Die Grundwehren	162
c) Ableitung der Aare bei Aarberg nach dem Bielersee	162
B. Direkte Einwirkung durch Bewirtschaftung der Auenwälder	163
a) Hochwälder	164
b) Niederwald	165
c) Mittelwald	166
C. Die für die Auenwälder geeigneten Holzarten	168
Literaturverzeichnis	175

